

## Bereits 22 Vereine haben von einer kostenlosen Vereinsberatung profitiert

### Rückblick

In der Ausgabe August 2024 des Plopp hatte das Team von „Aufbruch Hessen“ auf die Möglichkeit hingewiesen, an Vereinsberatungen teilzunehmen:

## Aufbruch im Verein: Nachhaltige Unterstützung für Eure Zukunft!

Nimm dir gerne einen Moment Zeit und beantworte folgende Fragen aus Sicht deines Vereins.

Das trifft auf meinen Verein zu!	JA	NEIN
Wir schöpfen sämtliche Fördermöglichkeiten für Sportvereine aus. Deswegen ist unsere Vereinskasse immer bestens gefüllt!		
Im Kinder- und Jugendtraining haben wir stets genügend Teilnehmer und Betreuer!		
Ich weiß schon jetzt, wer bei der nächsten Vorstandswahl für alle relevanten Positionen kandidieren möchte!		
Die rechtlichen Neuerungen zum Thema „Kindeswohl“ haben wir bereits umgesetzt und in der Satzung verankert!		
Wir haben einen stetigen Zuwachs an aktiven Spielern und sind für die nächsten 10 Jahre bestens aufgestellt!		

Die beiden Strukturmanager Jens Thorwächter und Andreas Zimmer hatten die Wochen und Monate darauf alle Hände voll zu tun. Über 20 Vereine meldeten sich um an einer kostenlosen und individuell auf den Verein zugeschnittenen Vereinsberatung teilzunehmen.

Ziel der Beratungen ist es, den einzelnen Verein nachhaltig und zukunftsorientiert zu stärken. Die Themen sind so vielfältig wie die Vereine selbst: Mitgliedergewinnung, Finanzierungslücken, Trainerausbildung, Satzungsthemen. Alles kann und darf vertraulich auf den Tisch gebracht werden. Natürlich unterscheiden sich die Vereine in ihrem Aufbau, der Struktur oder der Größe erheblich voneinander. Deshalb gibt es meist keine Musterlösung, die „aus dem Hut gezaubert“ werden kann, sondern es wird im in-

tensiven Gespräch mit den Vereinsvertretern ein auf den Verein zugeschnittener Ansatz gesucht.

Jens Thorwächter, verantwortlich für den südlichen Teil Hessens, fasst zusammen: „Im letzten Jahr haben zahlreiche Vereine das Angebot der kostenlosen Vereinsberatung des HTTV wahrgenommen. Dabei gab es sehr unterschiedliche individuelle Interessensgebiete seitens der Vereine, aber auch Themen, die bei mehreren Vereinen auf der Agenda standen. Häufig ging es um Finanzierungsfragen von langlebigen Sportmaterialien und Trainergehältern, Fördermittel innerhalb und außerhalb der Sportverbände, Trainerqualifizierung, Mitgliedergewinnung und vieles mehr“.

Auch Andreas Zimmer, der in den nördlichen Kreisen Vereinsberatungen durchführte, wertet die Aktion als Erfolg: „Das Spektrum der Themen, die unsere Vereine beschäftigen ist vielfältig und doch kommen immer wieder ähnliche Sachgebiete auf den Tisch: Finanzierung, Trainersuche, Satzungsfragen und Nachwuchsgewinnung. Ich bin überzeugt davon, dass allein der Impuls über diese Fragestellungen im Verein nachzudenken dazu anregt, sich den Herausforderungen der kommenden Jahre und Jahrzehnte zu stellen.“

Ein gelungenes Beispiel hierfür ist die SG Bauernheim aus dem Wetteraukreis. Ein kleiner Verein, der auf gesunden finanziellen Beinen steht und mit drei Herren- und einer Nachwuchsmannschaft an den Start geht, hat das Angebot in Anspruch genommen. Alexander Fuchs, der 1. Vorsitzende des Vereins hierzu: „Die Zusammenarbeit mit Andy Zimmer (HTTV) hat unserem Verein sehr geholfen. Er schaffte es, uns in der Vereinsberatung dort abzuholen, wo wir stehen, und hat es geschafft, uns lösungsorientiert zu motivieren. Auch die Bereitschaft, im weiteren Verlauf zur Seite zu stehen und zu Verfügung gestellte Materialien und Informationen haben uns ein gutes Stück vorangebracht.“

Ein weiterer Schritt konnte in den Webinaren von Jens Thorwächter und Christian Löffler zum Thema „Fördertipps“ erreicht werden. Hier hatten auch Vertreter des TV Niederrad aus Frankfurt teilgenommen. Im Anschluss buchte man dann noch eine individuelle Beratung und konnte folgendes Feedback geben: „Wir haben am ersten Seminar zu den Fördertipps teilgenommen und waren begeistert über die vielen Anregungen. Im Vorfeld hatten wir schon über einen Antrag bei der Naspa-Stiftung nachgedacht und diesen nach dem Seminar konkretisiert und abgeschickt. Da man bei der Naspa-Stiftung nicht nur ein Formular ausfüllen, sondern einen ausführlicheren Förderantrag schreiben muss, hatte der Antrag noch einen hervorragenden Nebeneffekt: Wir mussten uns die Tischtennisabteilung in Sachen grundsätzlicher Struktur (z.B. Alter, Geschlecht oder Verankerung im Stadtteil), Erfolgen und Zielen noch einmal genau ansehen und dies auch verschriftlichen.“

Genau hier setzen die Vereinsberatungen an: Hilfe zur Selbsthilfe. Es gibt kein vorgefertigtes Schema und keine Präsentation, die abgespult wird, sondern ein gemeinsa-

mes Gespräch, in dem mit tiefgehenden Fragen die Vereinsstruktur beleuchtet und Anregungen zur Optimierung gegeben werden. Jugendleiterin Marie Möller vom TSV Halgehausen in Waldeck-Frankenberg: „Die Vereinsberatung war ein lockeres und zugleich aufschlussreiches Gespräch, insbesondere im Hinblick auf Fördermaßnahmen und deren Voraussetzungen. Die Beratung hat uns dabei geholfen, unsere aktuelle Situation besser zu reflektieren, da uns inspirierende Beispiele und Lösungsansätze aus anderen Vereinen vorgestellt wurden. Dieses Treffen war ein idealer Ausgangspunkt, um die wichtigsten Aspekte für unseren Verein zu identifizieren. Insgesamt war es ein offener Austausch voller wertvoller Ideen und Anregungen.“

Insgesamt haben nun 22 Vereine innerhalb des HTTV eine solche Beratung in Anspruch genommen, weitere Termine für das erste Halbjahr 2025 sind ebenfalls schon gesetzt. Wenn auch Dein Verein Interesse hat, die kostenfreie Vereinsberatung des HTTV zu nutzen, dann melde Dich gerne bei uns:

### Zuständigkeiten



**Jens Thorwächter**

thorwaechter@httv.de  
Mobil: 0172 – 5414001

Kreise: Bergstraße, Darmstadt-Dieburg, Frankfurt, Groß-Gerau, Hochtaunus, Main-Kinzig, Main-Taunus, Odenwald, Offenbach, Rheingau-Taunus, Wiesbaden



**Andreas Zimmer**

zimmer@httv.de  
Mobil: 0151 - 21101298

Kreise: Fulda, Gießen, Kassel, Lahn-Dill, Limburg-Weilburg, Hersfeld-Rotenburg, Marburg-Biedenkopf, Schwalm-Eder, Vogelsberg, Waldeck-Frankenberg, Werra-Meißner, Wetterau

Text: Andreas Zimmer  
Fotos: Privat